

Schatz am Bodensee

Inventarliste der Schätze Rorschachs, Kategoriensystem (Version 14.11.2007)

Zusammengestellt von Studierenden der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Soziale Arbeit in Zusammenarbeit mit Selina Ingold und Mark Riklin

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
39 Nennungen	58 Nennungen	41 Nennungen	31 Nennungen
Nebelhüsli (bis 1972/76)	Märchenhaftes St. Anna-Schloss mitten im Wald	Hafenglogge im Exil	Innenhöfe im Stadtzentrum: „Hausbesitzer könnten sich zusammentun und eine Begegnungsstätte machen,„
Bahnwärterhüsli	Jakobsbrunnen (Glocke um 11 und 19 Uhr), früher handbetrieben	Steinbrüche in und rund um Rorschach (z.B. Steintal) Rorschacher Sandstein	„Den Hafen näher an die Stadt bringen“
Erste deutschsprachige Zeitung in Rorschach erschienen (1597)	Friedhof und Innenhof Mariaberg: „die ruhigsten Orte in Rorschach“ „Der Friedhof als Stadt-Oase“ / Alte Familiengräber im Friedhof	Hafen-Kran als letzter Zeitzeuge der Hafengeschichte	Dachlandschaften, Dachterrassen
Erstes Kino (1907)	Hauptstrasse mit Erker	Innenhof beim Schmusergässli („Man fühlt sich wie im Mittelalter“)	Verein „Kulturbrauerei“ im Restaurant Mariaberg ab 01.11.
Erste Betonstrasse	Lindenplatz (mit Adventskalender)	Blick von der Promenadenstrasse über die Bahngleise und bahnindustriellen Bauten	Ein neues Kino
Grüne Vorgärten im Stadtzentrum	Stadtkante: Häuserzeile am Hafen	Rosenstrasse	Mediterrane Hafenbeleuchtung

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
Das Ökokapital von Rorschach wird leichtfertig verspielt	Kornhaus als Wahrzeichen der Stadt: Ehemaliges Eingangstor für Getreide aus Süddeutschland. Der schönste Getreidespeicher der Schweiz.	Schönes, leer stehendes Haus an der Hauptstrasse (bei der Engelapotheke, das dritte Haus in Folge)	Jugend-Treffpunkt? Mehr Innovationen für junge Menschen
Kulturelle Tradition wird nicht gefördert (Museum, Kornhaus..)	Badhütte	Innenhöfe im Zentrum	Verschlafene Stadtmentalität: im Dornröschenschlaf
Hafenkneipe im Lindenplatz-Quartier	Ältester Gewerbeverein in der Schweiz (über 300 Jahre)	Feldmühli-Quartier: „ein Quartier wie im Süden“	Multikulturalität
Hafen-Buffer	Mariaberg	Blick vom Hochhaus an der Thurgauerstrasse 33	Die Stadtplätze (z.B. Lindenplatz) zum Leben erwecken
Klub- und Konzertsaal	Turm Pestalozzi-Hof	„Die kleinste Grossstadt der Welt“ (das horizontale Gewerbe, Klein-Istanbul und Little-Italy, drei Bahnhöfe und einen Hafen, Verwahrloste, Alkitreffs und Punks, liberale politische Haltung, Kulturangebot, Beizenkultur)	Seepromenade schöner gestalten
Piraten (?)	Lage am See (die südlichste Bucht am Bodensee), die Weite des Sees („auf 180 Grad ist es einfach leer“) Der offene Horizont: „Am See wird man mit Weitblick geboren“ Toplage am See mit Bergen im Hintergrund	Offenheit („Rorschach hat sich verschiedenen Entwicklungen angepasst und ist stets (welt-) offen geblieben“)	Rorschach könnte mit einiger Fantasie das St.Pauli der Otschweiz, ein multikulturell-kreatives Hafenviertel einer erweiterten Stadt, die ein St.Gallen-Rorschach wäre wie Lausanne-Ouchy. (Marcel Elsener im Tagblatt vom 29. April 2006)
Güterschuppen beim Hafenbahnhof	Robinsonplatz mit Kapelle und Bach	Gartenhaus an Mariaberg-/Kirchstrasse ist ein kleines Bijou	Verkehr aus der Stadt

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
Konzerte am See	Terrasse im Seerestaurant („man fühlt sich wie auf einem Schiff im Wasser“) Das Seerestaurant ganz allgemein	Uralte Mauer des Klosters Scholastika an der Promenadenstrasse	Verkehrsfreie Einkaufsstrasse mit Bäumen
Ein feines Promenaden- Restaurant	Seminarweiher, Seminarpark	Evangelische Kirche: eine der grössten Glocken der Schweiz	Alte Industriegebiete
Der Springbrunnen im Kindergarten (?)	Haus Salvini (Salvini-Saal – Rokoko)	Dachböden Mariaberg und Kornhaus	Mehr Farbe in die Stadt
Kulturveranstaltung Uferlos	Seelenkapelle	Stadt mit drei Bahnhöfen	Hafenplatz
Lange Nächte im Restaurant „Ursini“	Stadt mit sieben Bächen	Stadt mit sieben Bächen	Cafés direkt am See
Elsa Cavelti, Primadonna, gefeierte Operndiva und Rebellin	Bildungsstadt	Langsamkeit (Zugsbarrieren 32 Minuten pro Stunde geschlossen) Barrieren, die immer unten sind	Mehr Orchestermusik
Leinwand-Gewerbe mit Textil- Fabrik „Feldmühle“ mit bis über 2000 Mitarbeitenden	Schräge Stadtführung	Haus „Hans Sachs“, Neugasse 18, Kulturobjekt Nr. 11	Jazzkeller
Tanzschule von Wanda Weber- Bentele im Lindenplatz-Viertel	Ein alter Stadtkern mit schönen Altbauwohnungen	Boccia-Club Primavera	Umfahrung
Sicherheit im öffentlichen Raum	Eine Stadt mit einer spannenden und abwechslungsreichen Geschichte	Enorme kulturelle Dichte für die Grösse der Stadt	Ein Hallenbad
Hotel Krone, Kronenkeller	Ein grosses und vielfältiges Kulturangebot	Nebel	Weniger Barrieren
Zykluskonzerte im evang. Kirchgemeindehaus	Sandskulpturen-Festival	Brockenhaus, Antiquitätenläden	Lastwagenverbot durch die Altstadt
	KlangSeilAkt: nackt zum Schlag ausholen und den grossen Gong zum Erzittern bringen	Hafen-Treff als sozialer Punkt	

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
Kaufhaus Oscar Weber	Kornhaus-Bar	Plakette beim Kornhaus mit folgendem Wortlaut: Am 19. April 1879 gründeten ehemalige Schüler des Instituts Wiget in Rorschach den FC St.Gallen.	Keine störenden Güterzüge bis mitten in die Nacht
Hotel Anker (repräsentativ, zog Prominenz an)	Der portugiesische Einkaufsladen	Das kleinste Malatelier der Stadt (Thurgauerstrasse an Bahnlinie, Herr Bernardi).	Autobahnein- und ausfahrt
Hotel Schäfli	Die zentrale Lage zwischen St. Gallen, Kanton TG und Rheintal	Versenkte Stahl-Plastik von Peter Baumgartner	Flachere Hierarchien beim Bewilligungswesen
„Wöschplatz“ hinter dem Seerestaurant	Blicke auf See durch kleine Passagen, Gassen, Schlitze hindurch	Künstliches Riff vor der Badhütte	Mehr Polizeiarbeit in der Innenstadt
Altes Postgebäude	Schilte-Sechsi als Spielzeughaus auf Brandplatz „Lindenplatz“	Nächtliche Ästhetik eines zu gross geratenen Bahnhofs	McDonalds bauen
Fachgeschäfte Merkur, Dosenbach, Kleiderboutiquen, Elektriker..	Italianità im la vela	Dachterrasse und atemberaubender Blick im Hochhaus „Thurgauerstrasse 33“	Neues Puff
Bedienter Hafenbahnhof	Terrasse im „Stella Maris“ Die Säulengänge im Stella Maris	Orientalischer Laden, Ecke Gemeindehaus	Zitat Paul Zünd: Rorschach gibt sich Mühe, hat kreatives Potenzial. Es geht auf einmal ein Blümchen auf.
Pavillon im Sommer	Die Heidener Bahn (Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden)	Unterirdischer Gang zum Lehrerseminar	

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
Hotel Badhof	Der Hafen und die Möglichkeit, Schiffahrten zu unternehmen Der Hafen als Verbindung zu Deutschland Die Hafengegend: farbig angemalte Häuser, die ein Meerklima vermitteln“	Saubere, wunderbare Gartenanlagen	
Wasserballspiele im Hafen	Grenznähe (Deutschland, Österreich)	Casino auf der Stürmanlage, das nicht bewilligt wurde	
Gemütliche Beizen, wo Männer Most tranken	Naturstrand in nächster Nähe (?)	Hafenmauer und Leuchtturm	
Am Freitag Abend Grillete vor der Migros	Frisco Findus	Erker der Patrizierhäuser	
	Liegestühle an der FHS	Offenheit des Imam aus der Moschee, Nähe FHS St.Gallen	
Hafen-Kneipe (Lindenplatzviertel)	Modellbauladen	Ruhige, kinderfreundliche Wohngebiete	
Chübel-Regatta (Seifenkistenrennen auf dem See)	Springbrunnen im See	Jugendstilmalerei an der alten Berufsschule	
1. Bischofssitz des Bistums SG	Offene Bühne am See (Pavillon)	Klein aber fein	
	5 Burgen und Schlösser auf engem Raum im schmalen Band zwischen Bodensee und Fünfländer-Blick.		
	Durchmischte Bevölkerung		
	Kombination von Berg und See		
	Garten mit Blick auf See		

Verlorene Schätze (Vergangenheit)	Sichtbare, bewusste Schätze (Gegenwart)	Verborgene, verschüttete Schätze (Gegenwart)	Schlummernde Schätze (Zukunft)
	Entbindungsstation im Spital		
	Blick vom Mühleobel über die Stadt zum See		
	Billard-Akademie		
	Coop-Restaurant als günstigen Treffpunkt		
	Guter Anschluss an öffentlichen Verkehr		
	Die Ruhe im Café Mozart		
	Orientalisch angehauchte Schaufenster		
	Schwebende Skulptur am See		
	Buschauffeur, der noch grüsst		
	Musiksaal im Seminar		
	Marktstand von einem Bauern aus Untereggen		
	Der See ist zum Riechen schön		
	Autofreie Seepromenade		
	Sicht vom Hörnlibuck (Staad) auf Rorschacher Hafen		